

Habilitationen. Göttingen: Dr. SALFELD für Geologie und Paläontologie
— Dresden: Dr. E. RIMANN für Geologie und Paläontologie. Marburg: Dr.
C. ANDRÉE für Geologie und Paläontologie.

Professor Dr. WILHELM SALOMON, Direktor des Geologisch-Paläontologischen Institutes der Universität Heidelberg ist von der Kgl. Italienischen Akademie der Wissenschaften zu Mailand (Reale Istituto Lombardo di Scienze e Lettere) zum auswärtigen korrespondierenden Mitglied der naturwissenschaftlichen Sektion ernannt worden.

Geologische Vereinigung.

Exkursion zur Einführung in das Verständnis des Deckenbaus der Alpen.

Es sollen besichtigt und erläutert werden:

Höhere und tiefere helvetische Decken.

Bürgenstock, Pilatus, Brunnen-Altdorf.

Lepontinische und ostalpine Klippen.

Mythen und Iberger Klippen.

Helvetisch-autochthones Gebirge.

Erstfelder Tal und Windgälle.

Gotthardmassiv und Urserenmulde.

Göschenen, Andermatt, Airolo.

Autochthones Gebirge und Glarnerdecke.

Altdorf, Klausenpass, Linthtal.

Tertiäre Fischechiefer. Lochseiten Kalk.

Linthtal, Schwenden, Elm.

Glarnerdecke.

Elm, Segnes-Pass, Flims.

Die Exkursion ist auf 10 Tage berechnet und auf 20 Teilnehmer beschränkt. Versammlungsort: Luzern, Hotel Rüti, Sonntag abend 1. VIII. 10. Die Kosten werden pro Tag der Exkursion ungefähr 10—12 Frcs. betragen. Anmeldung bis zum 15. Juli an den Führer

Dr. Otto Welter, Bonn. Geolog. Institut der Universität.
